

Kettwiger Sportverein III - DJK Winfried Huttrop 37:33 (18:18)

Huttrops Deckung schwächelt

Im letzten Spiel vor der Osterpause wollte Huttrops Erste unbedingt noch einmal einen Sieg einfahren.

In Kettwig zu gewinnen, ist immer eine Herausforderung, da man nie genau vorher weiß, welche Spieler in der Mannschaft genau da sein werden.

So war es leider auch dieses Mal. Es entwickelte sich von Anfang an ein sehr ausgeglichenes Spiel, in dem vor allem die Angriffsreihen immer wieder frei vors Tor kamen. Keine der beiden Mannschaften konnte sich eine Führung erarbeiten und so stand es zur Halbzeit 18:18. Für die Zuschauer sicherlich ein sehr unterhaltsames Spiel.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich ein ähnliches Bild, wobei Huttrop Mitte der zweiten Halbzeit sogar mit 2 Toren in Führung gehen konnte und es sah danach aus, als könnte man die konditionelle Überlegenheit jetzt ausnutzen.

Die abgezockte Kettwiger Mannschaft ließ sich jedoch auch zu keine Zeitpunkt unterkriegen und bog den Rückstand wieder in die eigene Führung um.

Mit zunehmender Spieldauer schlichen sich auf Huttrop Seite dann einfach zu viele Konzentrationsfehler ein und man verlor 6 Minuten vor dem Ende etwas den Anschluss. Diesen konnte man leider auch bis zum Spielende nicht mehr herstellen und verlor letztendlich das Spiel. Schade, denn mit einer etwas besseren Absprache und stabileren Deckung wäre hier sicherlich ein Sieg drin gewesen.

Der Stempel der Woche geht an Hannes, der anscheinend beim Prellen des Balles gedanklich schon 3-4 Schritte weiter war und ihn so verlor.

Spielverlauf: 3:2 (5.), 7:4 (10), 11:9 (20.), 14:13 (25.), 18:18 (Halbzeit), 21:22 (25.), 24:24 (40.), 27:27 (45.), 30:30 (50.), 34:31 (55.), 37:33 (Ende)

Huttrop: Martin Linke TW, Johannes Bennesch (4), Simon Bohnau (11), Philipp Krupp (2), Mathias Schulz (1/1), Norman Nowotny (4), Stefan Prevolnik (8), Leo Buron (1), Jan Kossmann, Michael Müller, Björn Florian, Nikolai Heßling (2/1), Patrik Kluwig